

20 Jahre Kuratorium für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen (KKG)



The screenshot shows the website of the Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI). The logo is in the top left. A navigation bar at the top right contains links for 'English | Gebärdensprache | Leichte Sprache', 'Presse | Kontakt', and a search icon. A breadcrumb trail reads 'Ihre Position: Startseite > Klassifikationen, Terminologien, Standards > Kooperationen > KKG'. A left sidebar menu lists 'Startseite', 'Das DIMDI', 'Arzneimittel', 'Datenbankrecherche', 'HTA', and 'Klassifikationen'. The main content area features the 'KKG' logo and a paragraph: 'Das Kuratorium für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen (KKG) berät das Bundesministerium für Gesundheit bei der Erarbeitung, Pflege und Weiterentwicklung von amtlichen Klassifikationen im Gesundheitsbereich. Funktion und Aufgaben des KKG sind im Einzelnen geregelt in einem Statut.'

Dr. med. Albrecht Zaiß
Au bei Freiburg

KKG - Vorgeschichte

Übersicht

Wachsende Bedeutung von medizinischen Klassifikationen

Einführung der ICD-Kodierung von Diagnosen

1968 DDR: ICD-8 ambulant und stationär

1986 BRD: ICD-9 nur stationär

1989 *Wiedervereinigung*

1990 Gründung der GMDS-AG Medizinische Klassifikation und Dokumentation

1991 GMDS-Memorandum zum Aufbau und Betrieb eines medizinischen Klassifikationszentrums

1993 Gesundheitsstrukturgesetz (GSG'93)

1995 Gründung des Kuratoriums für Fragen der Klassifikation

Memorandum Medizinisches Klassifikationszentrum

AG MDK (1990), Memorandum (1991)

Gründung der GMDS-AG Medizinische Dokumentation und Klassifikation (1990)
Rüdiger Klar und Bernd Graubner



... nach dem Vorbild anderer Staaten

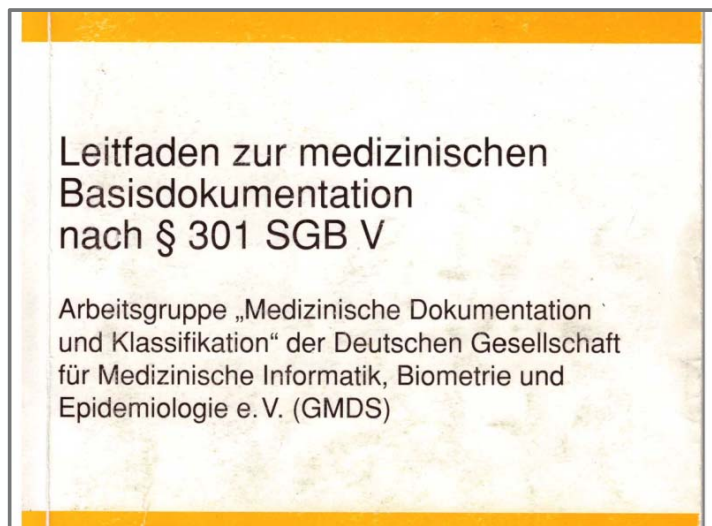
3

HEC 2016 - München - Symposium der AG MDK am 29.8.2016

Klassifikation der Krankheiten - Morbidität

Gesundheitsstrukturgesetz 1993, Bundespflegesatzverordnung 1995

- 1995 stationär: Datenübermittlung § 301 SGB V
Kodierung von Prozeduren
Fallpauschalen und Sonderentgelte
Ambulantes Operieren im Krankenhaus
Qualitätssicherung
- 1996 ambulant: Übermittlung der Behandlungsdiagnosen § 295 SGB V



mit Materialien zur Dokumentation von Fallpauschalen und Sonderentgelten

H. Bülzebruck, E. Glück, B. Graubner, F. Leiner, U. Lochmann, R. Straube, R. Thurmayr, A. Zaiß

4

HEC 2016 - München - Symposium der AG MDK am 29.8.2016

KKG - Webseite

Link: <http://www.dimdi.de/static/de/klassi/koop/kkg/index.htm>

DIMDI
medizinwissen
Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

English | Gebärdensprache | Leichte Sprache | Presse | Kontakt | Suche

Ihre Position: [Startseite](#) » [Klassifikationen, Terminologien, Standards](#) » [Kooperationen](#) » [KKG](#)

KKG

Das Kuratorium für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen (KKG) berät das Bundesministerium für Gesundheit bei der Erarbeitung, Pflege und Weiterentwicklung von amtlichen Klassifikationen im Gesundheitsbereich.
Funktion und Aufgaben des KKG sind im Einzelnen geregelt in einem Statut.

Im KKG sind folgende Institutionen und Organisationen vertreten:

- Bundesärztekammer ([BÄK](#))
- Kassenärztliche Bundesvereinigung ([KBV](#))
- Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften ([AWMF](#))
- Spitzenverband Bund der Krankenkassen ([GKV-Spitzenverband](#))
- Verband der privaten Krankenversicherungen ([PKV](#))
- Unfallversicherungsträger ([DGUV](#))
- Deutsche Rentenversicherung ([DRV](#))
- Deutsche Krankenhausgesellschaft ([DKG](#))
- Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus ([InEK](#))
- Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen GmbH ([IQTIG](#))
- Institut des Bewertungsausschusses ([InBA](#))

Die **Geschäftsstelle** des KKG ist das **DIMDI**.

5

HEC 2016 - München - Symposium der AG MDK am 29.8.2016

KKG - Zusammensetzung

Stimmberechtigte Organisation	Anzahl Mitglieder
Bundesärztekammer (BÄK)	1
Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)	1
Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)	3
Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband)	3
Verband der privaten Krankenversicherungen (PKV)	1
Unfallversicherungsträger (DGUV)	1
Deutsche Rentenversicherung (DRV)	1
Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)	2
Nicht stimmberechtigte Organisation (Gäste)	
Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK)	1
Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG)	1
Institut des Bewertungsausschusses (InBA)	1

Jedes Mitglied hat 2 Stellvertreter

GMDS ist über die AWMF vertreten

6

HEC 2016 - München - Symposium der AG MDK am 29.8.2016

KKG - Organisation

- Das BMG benennt die Mitglieder des KKG auf Vorschlag der Organisation
- Die Amtsperiode beträgt vier Jahre
- Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Vorsitzenden und dessen zwei Stellvertreter

- Die Sitzungen finden mindestens einmal im Jahr statt und sind nicht öffentlich

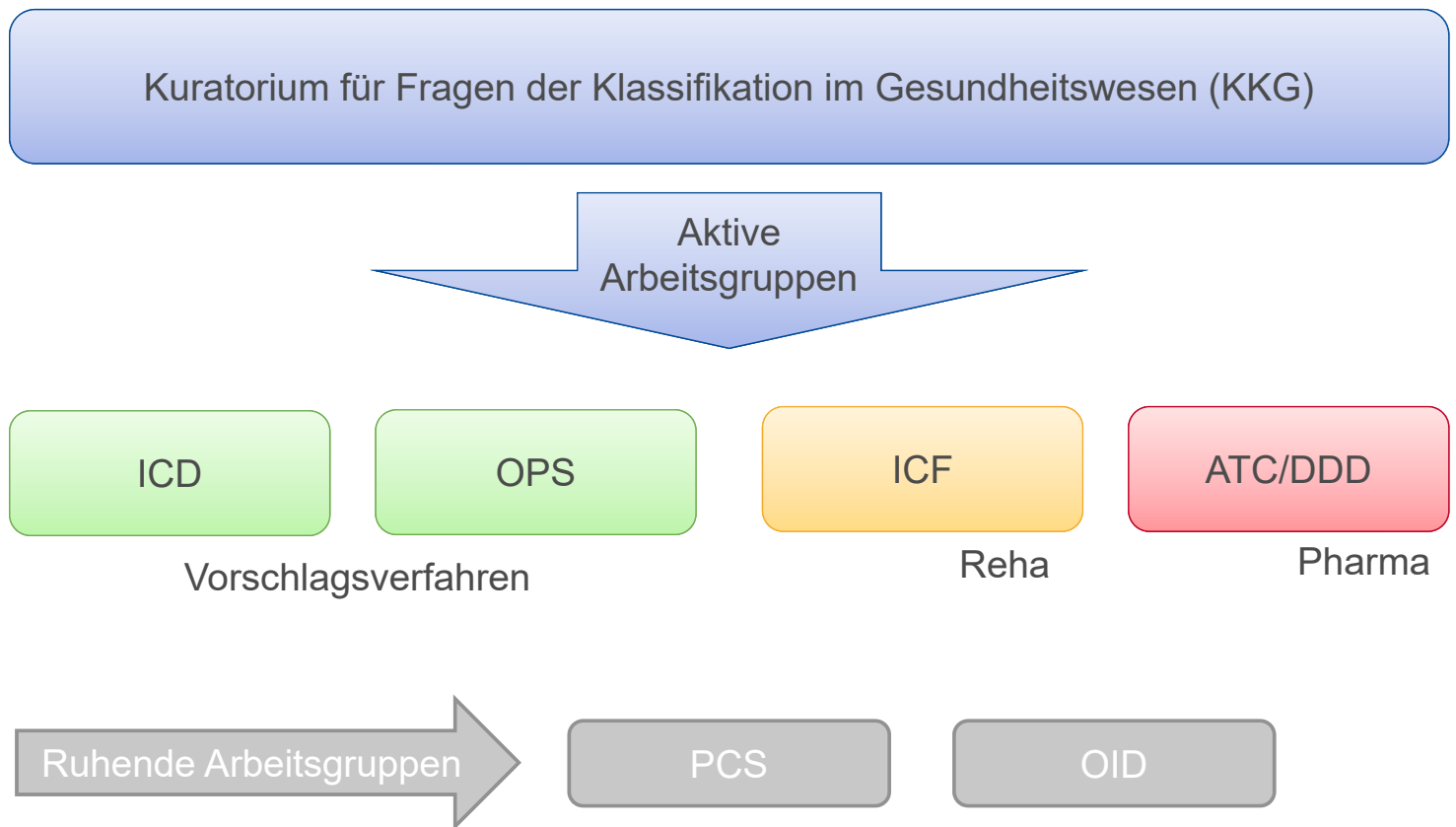
Weitere Infos stehen im Statut

KKG – Aufgaben (Statut)

§ 3 Aufgaben

1. Das KKG berät das Bundesministerium für Gesundheit bei der Erarbeitung, Pflege und Weiterentwicklung von amtlichen Klassifikationen im Gesundheitsbereich, insbesondere der Internationalen Klassifikation der Krankheiten und des Operationen- und Prozedurenschlüssels und sonstiger amtlicher Klassifikationen im Gesundheitswesen.
2. Das KKG gibt Empfehlungen ab, insbesondere
 - zur Entwicklung und Pflege ergänzender, nicht-amtlicher Klassifikationen im Gesundheitswesen,
 - zur Entwicklung von Anwendungshilfen für medizinische Klassifikationen
 - zu klassifikatorischen Fragen der Entwicklung von Erfassungs- und Auswertungssystemen zur systematischen Dokumentation der ambulanten und stationären medizinischen Versorgung,
 - zu klassifikatorischen Fragen der Entwicklung von Erfassungs- und Auswertungssystemen für die klinische und epidemiologische Forschung und für die Qualitätssicherung,
 - zur Erarbeitung und Vertretung des deutschen Standpunktes in internationalen Klassifikationsgremien, insbesondere in entsprechenden Gremien der Europäischen Union und der WHO.
3. Die gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben der Institutionen, von denen die Mitglieder des KKG vorgeschlagen werden, bleiben unberührt.

KKG - Gliederung



9

HEC 2016 - München - Symposium der AG MDK am 29.8.2016

KKG – Themen (Auswahl)

- 1995 – 2002 Vorarbeiten für eine potenzielle Nachfolgeklassifikation des OPS
→ PCS → CCAM/CCI → ... → ICHI (WHO)
- 1998 – 2000 Umstieg von der ICD-9 zur ICD-10
- 2002 – 2004 Anpassung von ICD-10 und OPS an die Erfordernisse des DRG-Systems
- Ab 2004 Vorschlagsverfahren ICD/OPS und jährliche Pflege
- ...
- Ab 2013 Workshops zur ICD-11, Rückmeldung der Ergebnisse an die WHO

10

HEC 2016 - München - Symposium der AG MDK am 29.8.2016

ICD und OPS im Gesundheitssystem

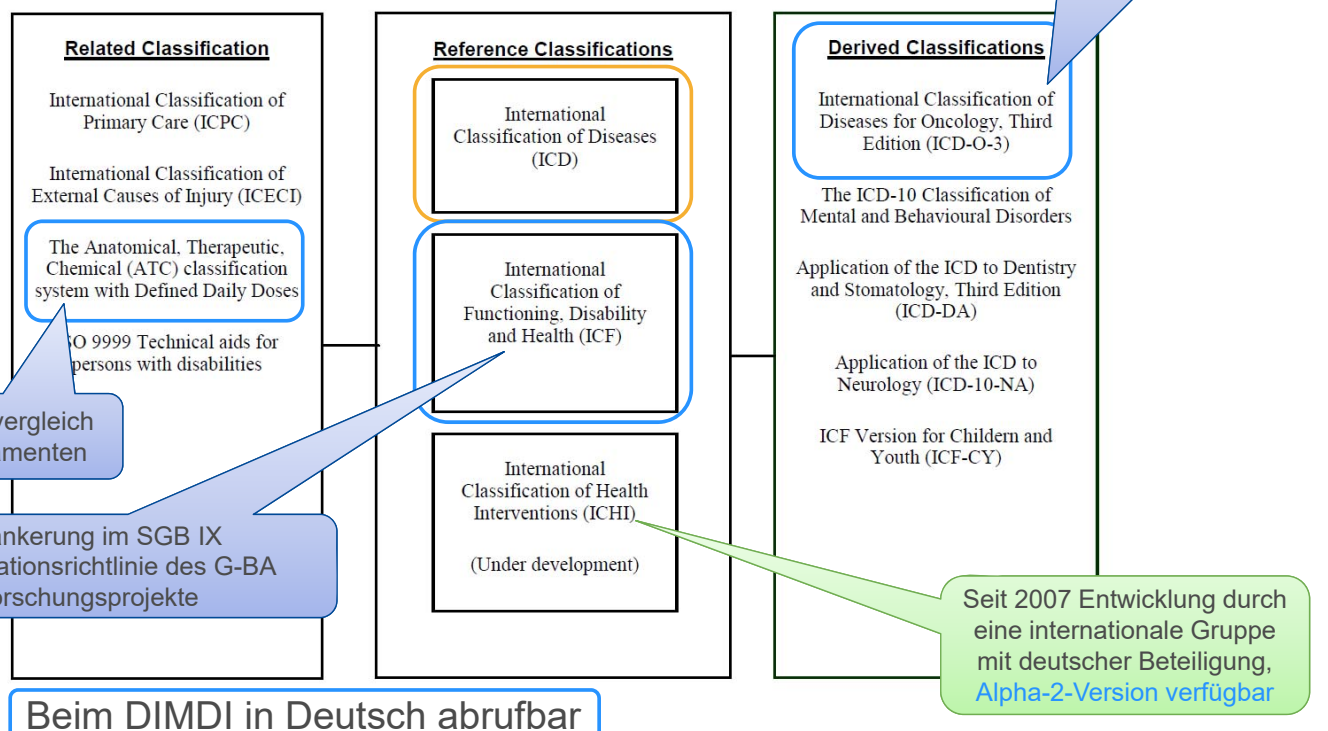
Übersicht seit Gründung des KKG im Jahre 1995

1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
ICD-9					ICD-10-WHO															Mortalität Todesursachenstatistik (seit 1905)
ICD-9					ICD-10-GM															Morbidity Krankenhausstatistikverordnung (BRD)
					OPS															Krankenhaus § 301 SGB V
																				Vertragsärzte § 295 SGB V
																				Qualitätssicherung § 137 SGB V
																				Morbi-Risikostrukturausgleich
																				Vergütung Ambulantes Operieren im Krankenhaus
																				Fallpauschalen/Sonderentgelte
																				DRG-System
																				PEPP-System

WHO – Family of International Classifications

Weitere im Einsatz befindliche deutschsprachige Klassifikationen

Figure 1: Schematic representation of the WHO-FIC



KKG - Fazit

- Regelmäßige Sitzungen
 - Bis 2012 zweimal pro Jahr, seit 2013 einmal pro Jahr
- Informationsaustausch
 - Allgemeine Themen
 - Spezielle Themen, z.B. NAMSE
 - Aktuell: ICD-11
- Umsetzung gesetzlicher Vorgaben
 - Entgeltsysteme
 - Qualitätssicherung
- Vorschlagsverfahren
 - ICD, OPS, ICF, ATC/DDD
- Beratung des BMG

Klassifikationen gibt es überall ...

Ordnung führt zu allen Tugenden!

Aber was führt zur Ordnung? (G.C.Lichtenberg)

